

A2.12.1 My school days



In Deutschland gehen alle Kinder zuerst vier Jahre in die **Grundschule**. Danach besuchen viele das **Gymnasium** oder eine andere Schule. Einige Jugendliche *haben* später eine **Berufsausbildung** im dualen System *gemacht*: Sie arbeiten im Betrieb und lernen in der Berufsschule. Wer das **Abitur** schafft, kann an der **Universität** studieren. Das Schulsystem wird von den Bundesländern geregelt.

1. Wer regelt das Schulsystem in Deutschland?
 - a. Die Betriebe
 - b. Die Bundesländer
 - c. Die Bundesregierung
 - d. Die Universitäten
2. Wie lange gehen Kinder zuerst in die Grundschule?
 - a. Zwei Jahre
 - b. Drei Jahre
 - c. Sechs Jahre
 - d. Vier Jahre

1-b 2-d

2. Lesen Sie den Dialog und beantworten Sie die Fragen.

Michel: Heute ist der erste Schultag. Unsere Kinder gehen jetzt auf die weiterführende Schule. Wie alt ist deine Tochter?

Mareike: Meine Tochter ist elf Jahre alt. Sie geht jetzt auch auf die weiterführende Schule.

Michel: Was für ein Zufall! Mein Sohn lernt schon viel für gute Noten.

Mareike: Meine Tochter auch. Sie geht aufs Gymnasium, weil sie Abitur machen möchte.

Michel: Welche Sprache hat sie gewählt?

Mareike: Sie macht Französisch. Und deine Kinder?

Michel: Mein Sohn hat Spanisch gewählt, und meine Tochter macht Latein.

Mareike: Ich war früher auf der Gesamtschule. Da gab es keine Wahlsprachen.

Michel: Gut ist, dass das heute auf jeder weiterführenden Schule möglich ist.

Mareike: Das stimmt!

1. Welche Schule besucht Mareikes Tochter?
 - a. Sie geht auf die Realschule.
 - b. Sie geht auf die Hauptschule.
 - c. Sie geht noch in die Grundschule.
 - d. Sie geht aufs Gymnasium.
2. Welche Sprachen haben Michels Kinder gewählt?
 - a. Der Sohn macht Spanisch, die Tochter macht Latein.
 - b. Beide machen Englisch, weil es keine Wahlsprachen gibt.
 - c. Der Sohn macht Französisch, die Tochter macht Spanisch.
 - d. Der Sohn macht Latein, die Tochter macht Französisch.

1-d 2-a